In eigener Sache

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques**

Band (Jahr): **- (1992)**

Heft 40: **[Deutsche Ausgabe]**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

In eigener Sache:

Die Zentralvorstandsmitglieder werden darauf hingewiesen, dass die nächste Vorstands-Sitzung voraussichtlich am 11.4.92 stattfindet. Es wird noch eine separate Einladung erfolgen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Nr. 41 ist, salva venia, der 30. August 1992. Danach können für die Herbstausgabe keine Beiträge mehr entgegengenommen werden.

Unsere Auskunftsstelle und die wundersame Vermehrung ihrer Daten

Sie haben in mehreren älteren - und auch in diesen - Mitteilungen immer wieder Namenlisten beobachten können, die zum Teil auch ältere Buchbestände betreffen. Vielleicht haben Sie sich auch schon über den Nutzen dieser Listen Gedanken gemacht? Wohl eher dann, wenn Sie bis heute keinen persönlichen Vorteil daraus ziehen konnten? Nun, diese Listen veröffentlichen wir nicht, weil wir mit möglichst dicken Mitteilungen in Erscheinung treten wollen. Diese Informationen fliessen gleichzeitig in die grosse **Datei der Auskunftstelle**. Was wir dort äufnen, möchten wir auch gerne veröffentlicht wissen und dazu dienen eben unsere Mitteilungen. Fragestellern oder neuen Mitgliedern wird ab und zu auch eine entsprechende Nummer aus unseren Mitteilungen in einer ersten Korrespondenz beigelegt.

Leider ist die Aufnahme neuer Informationen in diese Datei etwas (zu stark) ins Stocken geraten, d.h. der kleine "Mitarbeiterstab", der sich vor einiger Zeit gebildet hat, ist müde geworden und hat sich beinahe in "nichts" aufgelöst.

Trotzdem: Es ist einiges neu dazugekommen! Viele Quellen wurden erfasst. Aber dürfen wir ausruhen? Dürfen wir die Hände in die Taschen stecken und warten bis ein neuer junger SGFF-Präsident gleich noch Zeit hat, auch diese Arbeiten zu erledigen? Wohl kaum ...

Wir **suchen** also immer wieder neue, junge, mutige **Computer-Freaks**, die von sich noch nicht behaupten, sie hätten jetzt schon eine 10-Tage-Woche und seien total überlastet ... haben keine Zeit für sich, für ihre 10 Kinder und für die Schwiegermutter!

Was es braucht, ist etwas guter Wille, und dazu wöchentlich vielleicht 2-3 x 30 Minuten zum Eingeben von Namenlisten in den Computer. Uebers Jahr gerechnet ergibt das eine Gesamtleistung von mehr als einer Woche Arbeit und um diese wären wir sehr dankbar!

Einen besonderen Dank entbieten wir Frau Susanna Stettler, Jona, die alles Notwendige über die Jahrgänge 1934-1950 des "**Schweizer Familienforschers**" in den Computer eingegeben hat. Damit steht diese Quelle in ihrer ganzen Fülle zur Verfügung. Wer aber wagt sich hinter die bereits stattliche Sammlung der Jahrbücher ab 1974?

Interessenten melden sich bei Mario von Moos, Neugrundstrasse 5, 8320 Fehraltorf, Tel. 01/954 10 76